

Aufruf an das Deutsche Volk

für eine rote Kreuz-Sammlung zum Nutzen der freiwilligen Krankenpflege im Kriege.

Wir werden um Veröffentlichung folgenden Aufrufes gebeten: Zum Schutze des Vaterlandes mußte die Deutsche Wehrmacht in außergewöhnlicher Weise verstärkt werden.

Diese Vermehrung darf aber nicht aufgehoben werden, denn das rote Kreuz muß jederzeit für die Ausübung der freiwilligen Krankenpflege bereit sein.

Aber eine solche Kriegsvorbereitung erfordert außerordentlich große Mittel; die vorhandenen sind hierzu völlig unzureichend.

In voller Erkenntnis dieser Sachlage haben die Vereinigungen vom roten Kreuz beschlossen, sich heute jetzt an die Öffentlichkeit des Deutschen Volkes zu wenden.

Die Sammlung fällt in die Zeit der Jubelfeier des fünfzigjährigen Bestehens des roten Kreuzes, und ihr Beginn ist festgesetzt auf den denkwürdigen 10. Mai, den Tag des Franzfurter Friedens.

Die Deutschen Vereinigungen vom roten Kreuz.

Provincial-Nachrichten.

Bei einem Wirtshaussturz erschlagen. Erfurt, 6. April. In M. h. l. wurde der 58jährige Schloßer Bader bei einem Wirtshaussturz von drei gleichzeitigen Arbeitern erschlagen.

Lochau, 7. April. Gemeindevorsteher. Sitzung. In der am Freitag abend stattgefundenen Sitzung der Gemeindevorsteher versitzte zunächst der Herr Gemeindevorsteher die neu eingetretenen Gemeindevorsteher.

Dömitz, 7. April. (3ur Gemeindevorsteherwahl.) Bei der kürzlich stattgefundenen Wahl zur Gemeindevorsteher wurden in der 1. Klasse Herr Buchhalter S. h. n. e. r und in der 2. Klasse die Herren Dr. med. M. a. r. z. d. o. r f. f. und Brauereivorsteher Herr J. h. l. e. r wieder gewählt.

Weihenfels, 6. April. (Subtilum.) Selbstmord. (Z. o. s. t. u. r. z.) Heute feierten drei aus dem Dienste geschiedene Lehrer Dr. g. r. a. m. i. s. t. i. t. z. l. e. r, Weihenfels, B. R. i. e. und Lehrer B. e. r. t. h. o. l. d. e. n. i. n. g. e. n, ihr fünfzigjähriges Berufsjubiläum.

Freiburg, 5. April. (Viehpreise.) Einlegung von Fischbrut in die Unkrut. Gegenwärtig werden in unserer Gegend folgende Preise für ein einwandfreier Beweis.

Ihr Biolon, von dem ich in 9 Wochen drei Bafete verbrauchte, hat mich am 10. April eine höhere Erhöhung der Energie und Leistungsfähigkeit gebracht.

Der Innsbrucker Wissenschaftl. Hauptmann von Dittmann, der, wie bereits gemeldet, in einem Anfall von Sinnesverwirrung harmlose Zivilisten verhaften ließ, wurde auf Befehl des Divisionskommandos in Bozen ins Garnisonsspital zu Innsbruck zur Unterzuchtung seines Geisteszustandes abbracht.

Schlachtvieh gehat: für Ochsen 1. Qualität 40-44, 11. 38-40, für Kühe 42-45, 39-40, für Rinder 32-38, 30 bis 33, für Kühe 56-60, 53-55, für Schöpfe 35-37, 32-35, für Lämmer 42-44, für Schweine 43-45, 42-43 etc.

w. A. h. e. r. s. e. l. e. n. 6. April. (Selbstmörder.) Der aus Reinick bei Froze gebürtige Bahnarbeiter W. hatte gestern abend mit seiner Frau einen Zwist.

Göteborg, 7. April. (Baugungländ in Folge eines W. i. d. e. l. v. e. s.) Ein orkanartiger Sturm hat am Montag auf dem Neubau einer Werftstätte der Deutschen Cellulosefabrik ein folgenschweres Unglück verursacht.

Dresden, 6. April. (Eine Deutsche von Italienern ermordet.) Unter dem Verdacht, Frau Marie Hill, die Schwester des hiesigen Staatsanwalts Becker, der vor etwa drei Monaten in der Nähe von Ventimiglia ermordet wurde, ermordet und danach zu haben, wurde ein gewisser Carlo Artemi, aus der Umgebung Roms gebürtig, verhaftet.

Gerichtsverhandlungen.

Die Ermordung des Försters Knoche vor Gericht. Vor dem sächsischen Schwurgericht zu Göttigen begann am Montag der Mordprozess des Zigarrenmacher Fuhrmann aus Hünneberg (Kreis Wittenhausen, Seifen-Kalbau), der beschuldigt wird, am Nachmittage des Weihnachtsfestes 1912 den Förster Knoche im Saufstube des Wirtshauses erschossen zu haben.

Drei Monate Gefängnis für ein Wildschütz. Die Hildesheimer Straßmann wurde am 20. April in der Strafkammer des Reichsgerichts zu Leipzig wegen Wildschützens zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Sein Duellgegner, der Gutsbesitzer Köhne, erhielt die gleiche Strafe.

Zum Fall Körtner wird aus Zabern gemeldet, daß die gegen den Leutnant von Körtner gerichtete Schandenschriftlage nicht zurückgewiesen sei, sondern die Affäre nach nicht vor dem Gericht verhandelt werden ist und der Termin auf den 28. April festgesetzt worden sei.

Vermischtes.

Der Selbstmord des Debréziner Ministerpräsidenten. Budapest, 7. April. Der Urheber des Debréziner Bombenattentats, Catarau, wurde in einem kleinen Dorfe bei Uestli erkannt und in Gewahrsam genommen.

Niederbreich in England. Nias, 6. April. In den Fabriken streiken 32 000 und im Hafen 700 Arbeiter. Als ein Teil der Streikenden verhaftet, eine Kundschaftung zu veranlassen und zwei verhaftete Matrosen zu befreien, wurden die Demonstranten von der Polizei zerstreut und drei Personen, die die Kundschaftung angeführt hatten, verhaftet.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Gelegenheit ist günstig zu einem Versuch, die teure Butter durch Dr. Schindls Valmona, die allgemein beliebte Pfälzer-Butter-Margarine, zu ersetzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Smsrud wird wegen der Anwesenheit bei der Regierung vorzeitig werden.

Ausscheidung des Kassations-Richters. Der Herr von Altmann hat dem Führer des Exekutivkomitees der Südböhmer Staats-Expedition, Kassations-Richter, in Anerkennung seiner Verdienste um die Rettung der Hebräer von der Exekutivkommission des Kaiserlichen Rates die ehrenvolle Aufgabe übertragen, die Kassations-Richter zu ernennen.

Schüssel in Paris. Zwei angehende Militäer der polnischen Kolonie in Paris, die Herren Vorlawski und Chmielewski, legten ein Schüssel aus, bei dem Vorlawski das rechte Ohr abgab.

Die zwischen Millionär und Künstlerin. In London am Montag eine Heirat geschlossen, die in den Kreisen der Bühne, der Finanza, der Philologie und der Politik gleich stark interessiert. Die berühmte Schauspielerin Gertrude Campbell heiratete den amerikanischen Millionär George Cornwallis West.

Gettenord. Die Unterordnung gegen den verheirateten Landwirt Maciejewski in Ulrichthal hat eine überraschende Wendung genommen.

Schmerz-Automobilfahren. Aus Köln, 7. April. wird uns berichtet, daß ein Mann ein Automobil, in dem Landrat Strauß aus Kempen und seine Gattin eine Fahrt nach Crefeld unternahm, einem spielenden Kinde ausweichen wollte, wobei der Wagen eine scharfe Kurve nehmen mußte, jäh der Wagen gegen einen Baum.

Lebenslangliche Zuchthausstrafe. Der Postillon W. bei Crefeld, der wegen Ermordung des Dienstmädchens Berking in Zellung zum Tode verurteilt worden war, ist zum König von Bayern zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden.

Wetter-Aussichten. Gutes Aprilwetter. Vom Broden, 6. April. (Originalbericht. Nachdruck verboten.) Seit dem 3. Mittags hat die Witterung auf dem Broden immer mehr und mehr unfreundlichen, veränderlichen Charakter angenommen.

Heute dichter Nebel, 2 Grad Wärme und schwerer Südwesterwind, begleitet von Androgen. Nach dem augenblicklich herrschenden Witterungsstadium zu urteilen, müssen wir auch einwirken auf die Fortdauer des Aprilwitters.

Bergleitet man die Witterung des Monats März, so zeigt die beobachtete tiefste Temperatur - 7,3 Grad C, die höchste + 7,9 Grad C; hieraus ergibt sich eine Schwankung von 15,2 Grad.

Halblicher Witterungsbericht. 6 April. 7 April. Barometer Mittags. 737.4 737.4 Thermometer Celsius. 11.6 11.6

Maximum der Temperatur am 6. April. 11.9 Grad C. Minimum in der Nacht vom 6. April zum 7. April. 6.0 Grad C. Niederschläge am 7. April 7 Uhr morgens: 2. mm

Geheimhaltung. (Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.) Die Gelegenheit ist günstig zu einem Versuch, die teure Butter durch Dr. Schindls Valmona, die allgemein beliebte Pfälzer-Butter-Margarine, zu ersetzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage. Selbst die Ernährungs- und Heilmittel müssen sich dieser Forderung anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konservierter Form haben kann, ist gar nicht zu überschätzen.

